



Dr. Frank Kippig, Geschäftsführer ZWW

In 2019 will der Zweckverband Wasserwerke Westerkgebirge (ZWW) in den Bereichen Trink- und Abwasser ins-

Wasserwerke investieren in 2019 21,1 Mio. €

gesamt 21,1 Mio. € investieren. Von dieser großen Summe sind bereits 55 % schon beauftragt. Für weitere 25 % der Investitionssumme erfolgten schon die Ausschreibungen, hier werden die Aufträge voraussichtlich innerhalb des nächsten Monats nach den Gremiensitzungen des ZWW ausgelöst, so der Geschäftsführer Dr. Frank Kippig. Derzeit erfolgen für viele Baumaßnahmen die Bauanlaufberatungen und die Bürgerinformationen, so auch am 21.03.2019 im Schwarzenberger Ortsteil Pöhl. Für eine Bruttoauftragssumme von 1,786 Mio. € wollen hier die Wasserwerke auf einem großen Teil der Hauptstraße, des Mitteldorfes und auf der Kleinpöhlauer Straße ein neues Misch- und Schmutzwassersystem errichten so-

wie die Trinkwasserleitung erneuern. Gemeinsam mit den Stadtwerken Schwarzenberg, die im Bereich des Mitteldorfes Gas und Eitleitungen erneuern und der Stadt Schwarzenberg, die in wesentlichen Teilen von Pöhl neben dem Breitband- und Straßenbeleuchtungsanschluss auch den Straßendeckenschluss erneuern, entsteht in Pöhl durch die kombinierte Ausschreibung eine völlig erneuerte Infrastruktur. In fast allen Orten des Verbandsgebietes des ZWW sind für 2019 neue Abwasserkanäle mit zum Teil dem Neubau von Gruppenkläranlagen geplant. Schwerpunkte bilden dabei die Ortsentwässerungen in Rittersgrün, Steinheidel, Tellerhäuser, Langenberg und Pöhl sowie

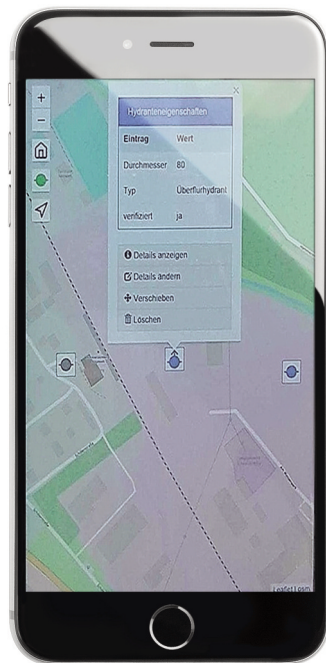
die Oswaldtalstraße und die Gartenstraße in Grünhain, die Schlossstraße und die Straße Am Sachsenstein in Lauter, die Hauptstraße in Neukirchen, der Emmeler- und Buchenweg in Schwarzenberg, die Schulstraße in Thalheim, die Gartenstraße in Gornsdorf und die Zwönitzer Gasse in Zwönitz. Für 2019 plant der ZWW insgesamt 555 Abwasserhausanschlüsse für knapp 2.000 Einwohner an das zentrale Abwassernetz mit nachfolgender Abwasserreinigung (Abwasservollanschlüsse) anzuschließen. Mit dem Abwasserkanalbau erneuert der ZWW in den meisten Baubereichen zeitgleich die Trinkwasserleitungen. Zusätzlich zum Leitungsbau will der ZWW in den nächsten zwei Jahren ober-

halb des Auer Krankenhauses einen weiteren Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 2 x 600 m³ errichten. Bereits zum Jahresanfang 2019 wurde für 505 T€ die 1,8 km lange Zu- und Ableitung zum und vom neuen Hochbehälter auf der Dr.-Semmelweisstraße und Dittersdorfer Straße in Aue beauftragt. Wie in den Vorjahren fordert die Umsetzung dieses riesigen Baupaketes auch wieder eine umfangreiche Logistik mit den anderen Medienträgern, den Straßenbaulastträgern, den Verkehrsbehörden, der Polizei und dem Regionalverkehr Erzgebirge, so Kippig. Zur weitestgehenden Abstimmung dazu fand am 11.03.2019 im ZWW eine Grundsatzberatung statt, weitere werden folgen.

Löschwasser-App im Verbandsgebiet des ZWW

Mit der Entwicklung und kostenlosen Auslieferung der Feuerwehr-App „FWA 16/1“ bzw. „FWA 16/2“ durch den Freistaat wurde den Kommunen und Feuerwehren ein wirkungsvolles Instrument in die Hand gegeben, welches die Sicherheit und die Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte im Rettungseinsatz wesentlich verbessert. Im Kern enthält die Anwendung neben den Einzelmodulen Atemschutzüberwachung, Rettungsdatenblätter für Kraftfahrzeuge und Gefahrfahrzeugdatenbank einen Hydrantenplan.

Bei zeitnaher Anwendung der App im Einsatzfall kann sich die Feuerwehr via Tablett schon auf der Fahrt zum Einsatzort über die Löschwassersituation informieren, so dass gerade bei ortsunkundigen Wehren die Zeit für die Erkundung einer geeigneten Löschwasserentnahmestelle wesentlich verkürzt werden kann. Der Zweckverband Wasserwerke Westerkgebirge unterstützt die App durch die jährliche Übergabe aktueller Daten, wie Hydrantenstandorte, mögliche Löschwasserentnahmestellen und



Hydrantendrucke, an die Entwickler bei der TU Bergakademie Freiberg. Alle Kommunen des ZWW-Verbandsgebietes haben passwortgeschützt Zugriff auf diese App. Da eine plötzliche Löschwasserentnahme aus dem Versorgungsnetz die Qualität des Trinkwassers durch Aufwirbelungen und Ablösen von Ablagerungen beeinträchtigen kann, sollte jeder Einsatz dem ZWW umgehend unter der Bereitschaftsnummer 03774-144-0 gemeldet werden.

Woche des offenen Unternehmens bei den Wasserwerken

Auch in diesem Jahr öffneten die Wasserwerke Westerkgebirge zum Tag der offenen Unternehmen ihre Türen. Wie auch in den vergangenen Jahren bestand auch in 2019 großes Interesse. Bei zwei Veranstaltungen im Multimediaraum der Wasserwerke in der zentralen Verwaltung in Schwarzenberg informierten sich insgesamt 110 Interessenten über die Unternehmensgruppe und die Möglichkeiten einer Berufsausbildung. Der Geschäftsführer Dr.

Frank Kippig gab zunächst einen Überblick der Tätigkeiten der Wasserwerke Westerkgebirge im Allgemeinen und informierte anschließend über die Möglichkeiten der Ausbildung. Dabei wurden die Berufsbilder detailliert erläutert und die Ausbildung im dualen System erläutert. Neben der Ausbildung vor Ort in der Verwaltung und den Meisterbereichen findet diese in der AVS gGmbH in Chemnitz statt. Die AVS gGmbH ist eines der modernsten Ausbildungszentren im Bereich der um-

Wer macht denn sowas?



Kurios, doch die beste Lösung.

Zunehmend machen uns die Baustellen auf den Orts-, Kreis- und Bundesstraßen das Leben schwer. Ständig wird eine neue Umleitung aufgebaut oder eine weitere Straße gesperrt. Manchmal stellt man aber auch nach Fertigstellung beim Befahren des wieder freigegebenen Ab-

schnittes Kurioses fest und fragt sich: „Wer macht denn sowas und warum?“ Diesen Gedanken könnten einige Autofahrer, Spaziergänger oder Anwohner in der Dorfchemnitzer Straße in Zwönitz haben. Hier hat der ZWW im Jahr 2018 eine Trinkwasserleitung erneuern lassen. Der jetzige Straßenbelag weist Schlangellinien in der Trassenführung auf, die doch aber sicher nicht der Belustigung der Autofahrer dienen sollen, oder? Herr Ksionsko, zuständiger Bauleiter des ZWW, klärt auf: Die auszuwechselnde Trinkwasserleitung verlief weitestgehend in Privatgrundstücken. Da diese neu in der öffentlichen Straße verlegt werden sollte, musste eine

freie Trasse gesucht werden. Dies gestaltete sich jedoch gar nicht so einfach. Im Fußweg liegen Kabel der Telekom und im Bereich der linken Fahrspur (aus Richtung Zwönitz fahrend) eine Gasleitung. Außerdem befindet sich in der anderen Fahrspur, deutlich sichtbar an den Kanaldeckeln, ein Abwasserkanal mit einem Durchmesser von 900 mm. Die dazu gehörenden Schachtbauwerke haben einen Durchmesser von 2,00 m. Theoretisch wäre eine Trasse in Straßenmitte möglich gewesen. Allerdings hätte es bei dieser Trassenwahl Probleme bei der vollumfänglichen Umsetzung der Verkehrsrechtlichen Anordnung gegeben, weil keine der beiden

Fahrspuren für eine Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen, Anliefer- und Anwohnerverkehr mehr zur Verfügung gestanden hätte. Letztendlich wurde sich dafür entschieden, soweit wie möglich die Trasse zwischen Kanal und Telefonkabel am rechten Straßenfahrbahnrad zu nutzen. Dort wo dies durch die vorhandenen Schächte nicht möglich war, wurde in Richtung Straßenmitte, durch Verlegung im Bogen um die Bauwerke herum, ausgewichen. So betrachtet, wurde die für alle Beteiligten ideale Trasse gewählt, auch wenn es zugegebenermaßen bei dem einen oder anderen ein Kopfschütteln oder Schmunzeln hervorrufen mag.

Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserwerke Westerkgebirge

Die **2. Sitzung der Verbandsversammlung 2019** findet am **27. März 2019, 8:30 Uhr** im Zweckverband Wasserwerke Westerkgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Raum 118 statt.

Tagesordnung -

öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates
- 1.3 Beschlussfassung der Tagesordnung der 2. Sitzung des Verwaltungsrates 2019
- 1.4 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
- 1.5 Bestätigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Verwaltungsrates am 30.01.2019
2. Auftragsvergabe SWS Buchenweg, Schwarzenberg (Z-2019/18-VR)
3. Auftragsvergabe RNA Buchenweg, Schwarzenberg (Z-2019/19-VR)
4. Auftragsvergabe SWS/RWS Röhrenweg/ Oswaldtalstr. 2. BA im Ortsteil Grünhain, Grünhain-Beierfeld (Z-2019/20-VR)
5. Auftragsvergabe RNA Oswaldtalstr. im Ortsteil Grünhain, Grünhain-Beierfeld (Z-2019/21-VR)
6. Auftragsvergabe SWS/RWS Gartenstraße/ Kurze Straße, Gornsdorf (Z-2019/22-VR)
7. Auftragsvergabe Verbindungsleitung Niederzönitz-Dorfchemnitz 2. BA, Zwönitz (Z-2019/23-VR)
8. Auftragsvergabe OE Rittersgrün 4. BA, Breitenbrunn (Z-2019/24-VR)
9. Auftragsvergabe RNA Breitenbrunner Str./ Karlsbader Straße im Ortsteil Rittersgrün, Breitenbrunn (Z-2019/25-VR)
10. Sonstiges

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schließt sich ein nicht öffentlicher Teil mit Vorberatungen für spätere Beschlussfassungen an. Sollten sich noch kurzfristig weitere Punkte für die Tagesordnung ergeben, werden diese mit Beginn der Sitzung bekannt gegeben.

Joachim Rudler
Verbandsvorsitzender

HINWEIS!

Wir suchen **Kreditorenbuchhalter/in** – noch bewerben bis **22.3.2019!**
Mehr INFO unter **www.wasserwerke.net**